

Schlüsselerlebnis

1 Postgrat 3

2 Wüde Posteline 6

(beide Touren mit Topo auf bergsteigen.at)

gehen

© bergsteigen.at

Expos
SO

Postwand

Buch

schöne
Block-
kante

besser
links!

Platte

Überhängende
Lochwand

Gefährliche,
brüchige
Schrofen!!!

schöne
Wandkletterei

Platten

Schlüsselerlebnis Hohe Wand

 235 m
2 Std.

Diff. 7- (6 obl.)

 15 Min.
ab Parkpl.

 30 Min.
bis Parkpl.

Topo: Andreas Jentzsch

Charakter: Wenn da noch nicht die 2. u. 3. Seillänge durch den Katastrophenbruchhaufen wäre, hätten wir hier ein echtes Gustostückerl. Die 1. SL ist genial u. nach oben hin, wird's immer besser. Nicht Alpinisten werden aber in der 2. u. 3. SL ihr Schlüsselerlebnis haben. Da hilft auch das lange (Orientierungs-)Fixseil nichts.

Erstbegeher: Alfred Riedl und Peter Königsberger 2008

Ausrüstung: Einfachseil, 12 Expr. Schlingen, Bandschlingen, Helm

Talort: Stollhof, 549 m,

Stützpunkt: Gasthof Postl

Anreise / Zufahrt: Mit dem PKW nach Stollhof und die Hohe Wand Strasse (Mautstrasse) hinauf. Parken: "Sonnenuhr-Parkplatz" (grosser Parkplatz 1. Kehre)

Zustieg zur Wand: Vom Sonnenuhr-Parkplatz in nordöstlicher Richtung (orogr. Links) über die kleinen Steige hinauf zum Wandfusssteig (riesige Routenmarkierungen auf dem Fels sichtbar!!); Wandfusssteig weiter nach NO (rechts) folgen bis man nach der Sonnenuhrwand etwa 30 m nach dem Unteren Postgrat (schwach gelb markiert u. beschriftet) zu einem markanten Felssturz kommt. Dort ist es die rechte Tour neben der Wüden Posteline. Höhe Einstieg: 740 m

Abstieg: Zum Drachentliegerstartplatz und über die Völlerin zurück zum Parkplatz in der gr. Kehre.

Bemerkungen: Es sind in dieser Gegend bis jetzt viele Steinböcke unterwegs, die teils starken Steinschlag auslösen können!